

Seminar zur Existenzgründung

Einer der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Unternehmensgründung ist eine fundierte Vorbereitung. Aus diesem Grund bietet die GraL-Akademie in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen ein Seminar zur Existenzgründung an. Die Seminarthemen orientieren sich an der Gründerpraxis und an den individuellen Fragen der Seminarteilnehmer. Insbesondere werden die Bereiche persönliche Eignung und Voraussetzungen, Erstellung eines Businessplans, Sozialversicherungsfragen, Marketing und Fördermittel behandelt. Das Seminar findet statt am 16. und 23. Oktober und dauert jeweils von 9 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum Alter Bahnhof Völklingen, Rathausstraße 57.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ab sofort telefonisch unter (0 61 31) 6 69 23 67 oder per E-Mail unter info@gral-akademie.de erfolgen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.gral-akademie.de. Die Teilnehmergebühr beträgt 30 Euro. Informationen erteilt auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-20 04.

Das Öko-Mobil kommt in die Stadtteile

Das Öko-Mobil steht für die Entsorgung von Problemabfällen in Völklingen am 20. Oktober 2010 in Lauterbach, Glashüttenplatz, von 14 bis 14.45 Uhr, in Ludweiler, Friedrich-Ebert-Platz, von 15 bis 15.45 Uhr, in Wehrden, Schaffhauser Straße (Sparkasse), von 16 bis 16.45 Uhr und in Fürsthausen, Platz an der Marienkirche, von 17 bis 17.45 Uhr.

Am 21. Oktober 2010 steht das Öko-Mobil auf der Hermann-Röchling-Höhe, Bouser Weg, von 12 bis 12.45 Uhr, in der Stadtmitte, Globus-Parkplatz (Gummibahnhof), von 13 bis 13.45 Uhr, auf dem Heidstock, Pestalozziplatz, von 14 bis 14.45 Uhr, in Luisenthal, Neue Straße (Marktplatz), von 15 bis 15.45 Uhr und im Stadtteil Fenne, Am Sportplatz, von 16 bis 16.45 Uhr.

Sollte man einen dieser Termine verpassen, ist das nicht weiter schlimm, denn das Ökomobil steht grundsätzlich am ersten Samstag im Monat auf dem Wertstoffhof in Völklingen-Geislautern, Am Hammergraben 1, von 9 bis 14 Uhr bereit.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Neues Erdgas-Festpreis-Angebot der Stadtwerke Völklingen

„Wir legen Ihren Erdgaspreis auf Eis und schützen gemeinsam das Klima“: Mit diesem Slogan bewerben die Stadtwerke Völklingen ihr neues Erdgasprodukt „citygasfix“.

citygasfix ist zu 100 Prozent CO₂-neutral und vom TÜV Süd zertifiziert. Damit gelingt es den Stadtwerken Völklingen, gemeinsam mit ihren Kunden, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. In Verbindung mit einem Festpreisangebot wurde hier ein Produkt entwickelt, das äußerst innovativ und im Saarland einmalig ist. citygasfix bietet absolute Planungssicherheit und Preisstabilität. Die Kunden bestimmen selbst, wie lange der Arbeitspreis bei 6,90 ct/kWh (brutto) oder 6,95 ct/kWh (brutto) eingefroren wird. Innerhalb der Laufzeit müssen sie sich nicht über mögliche Preiserhöhungen ärgern. Der Preis wird einfach vom 1. Januar 2011 an für 12 oder 24 Monate „auf Eis gelegt“. Die Stadtwerke Völklingen werden in diesen Tagen alle Gaskunden anschreiben und über dieses „bärenstarke Angebot“ informieren. Die Entscheidung liegt individuell bei jedem Kunden, allerdings ist dieses Angebot nur begrenzt verfügbar. Daher ist es wichtig, dass die Kunden

WIR LEGEN IHREN ERDGASPREIS AUF EIS ...



Plakat der Werbekampagne für das neue Erdgas-Festpreis-Angebot

Gestaltung: ke

sich schnellstmöglich für dieses Produkt entscheiden und den unterschriebenen Vertrag spätestens bis 31. Oktober 2010 zurücksenden. Die drastischen Preiser-

höhungen, die in den Medien angekündigt wurden, haben auch viele unserer Gaskunden verunsichert. Gerne kommen wir dem Wunsch nach Stabilität und Kostenkontrolle

nach und präsentieren dieses „bärenstarke Angebot“ für unsere Kunden, erläutert Heribert Henner, Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen Vertrieb GmbH. ●

Ehemaliges Schleusenwärtergehöft entwickelt sich zusehends



Blick auf die Baustelle des ehemaligen Schleusenwärtergehöfts

Bild: stadt vk

Als einzige Kommune im Saarland erhält Völklingen eine Förderung durch das Programm des Bundes für Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten. Dadurch ist die Mittelstadt an der Saar in der Lage, das 1875 erbaute Schleusenwärtergehöft an der Brücke nach Wehrden gemäß den Denkmalschutzbestimmungen zu sanieren und somit vor dem Verfall zu retten. Die historische Bausubstanz wird durch eine neue Bootshalle ergänzt, die

den Nutzungsspielraum des Gebäudes erheblich erweitern wird. In diesem Zusammenhang fiebern die künftigen Mieter, der Drachenbootverein sowie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft der Fertigstellung im Früh-

sommer 2011 entgegen. Die Wände der neuen Halle ragen bereits in die Höhe. Noch vor Einbruch des Winters wird auch die Dachkonstruktion errichtet werden. Die Bauarbeiten kosten rund 1.770.000 Euro. ●

Kanalsanierung in der Straße „Rotenberg“ verzögert sich

Die ursprünglich für den Herbstanfang geplanten Arbeiten zur Sanierung des Kanals in der Straße „Rotenberg“ werden sich voraussichtlich noch um ein paar Monate verzögern. An anderen Stellen im Stadtgebiet sind unvorhergesehene Schäden an bestehenden Kanälen aufgetreten, die vor den Wintermonaten umgehend noch angegangen werden müssen. „Bei der Vielzahl

an Maßnahmen, die in der gesamten Stadt zu stemmen sind und unseren begrenzten personellen Kapazitäten, kommt es immer wieder einmal vor, dass geplante Projekte zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden müssen. Dies lässt sich leider nicht vermeiden“, erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig. Zudem spielten auch die Zuschüsse von Bund, Land und EU eine Rolle bei der

Reihenfolge, in der die Maßnahmen durchgeführt würden. „Gewisse Fristen müssen eingehalten werden, damit uns wichtige Fördergelder nicht verloren gehen. Das enge zeitliche Korsett, das dadurch jedoch entsteht, zwingt uns bisweilen, bereits angekündigte Projekte verschieben zu müssen“, so der Verwaltungschef. Er bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis dafür, dass der

umfangreiche Katalog an Sanierungsarbeiten nur Zug um Zug erledigt werden könne. Die Arbeiten in diesem Bereich seien zu großen Teilen sehr aufwändig und in der kalten Jahreszeit schwer bis gar nicht durchführbar. „Sobald die Wintermonate vorbei sind, werden wir die Sanierungsmaßnahmen in der Straße Rotenberg angehen“, kündigte der Verwaltungschef den Beginn der Arbeiten an. ●



HEUTE

Kultur und Kelten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Völklinger Kultursommer war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Viele Tausend Menschen aus unserer Stadt und auch von außerhalb haben an den zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, die für jeden Geschmack etwas geboten haben. Sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen wurden seitens der Stadt Angebote präsentiert, für die Sie sozusagen mit den Füßen abgestimmt haben – in dem Sie für gut gefüllte Hallen und volle Plätze gesorgt haben.

Ich freue mich natürlich darüber, dass diese Erfolgsgeschichten auch im Herbst fortgeschrieben werden können. Mit unserer „Völklinger Kulturmeile“ bieten wir Ihnen weitere achtzig spannende Einzelveranstaltungen an, die Sie in den kommenden Monaten besuchen können. Ich bin mir sicher, dass für alle Bürgerinnen und Bürger mehrere Events dabei sind, die für Interesse sorgen werden.

Und auf eine großartige Sache möchte ich auch schon hinweisen. Völklingen als Stadt mit Weltkulturerbe wird schon bald wieder einmal Schauplatz einer bundesweit einzigartigen Ausstellung sein. Am 21. November startet nämlich im UNESCO-Welterbe die Exposition über die Kelten. Wir dürfen uns schon jetzt auf eine internationale Resonanz freuen – und ich bin sicher: auch Sie sind schon ganz gespannt.

Ihr

Wolfgang Bintz

Wolfgang Bintz
Bürgermeister der Stadt Völklingen

Wasserzählerableser des WasserZweckVerband Warndt sind ab 18. Oktober unterwegs

Für die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2010 werden Mitarbeiter des WZV-Warndt ab dem 18. Oktober 2010 von Haus zu Haus gehen, um die Wasserzähler abzulesen. Jeder der Mitarbeiter verfügt über einen Dienstausweis. In Ausnahmefällen ist es möglich, den Zählerstand telefonisch mitzuteilen. Sollte kein tatsächlicher Zählerstand ermittelt werden können, muss der Verbrauch geschätzt werden. Abgelesen wird wie folgt: Gesamte Gemeinde Großrosseln vom 18. Oktober bis 5. November 2010 und die Stadtteile Ludweiler und Lauterbach vom 18. Oktober bis 5. November 2010 (nur Wasser). Ablese-Hotline: (0 68 98) 54 51-0 und (0 68 98) 54 51-14.

Vollsperrung der Stadionstraße

Zur Durchführung von Asphaltarbeiten wird die Stadionstraße auf dem Teilstück zwischen der Hohenzollernstraße und der Lortzingstraße/Moselstraße voll gesperrt. Die Bauarbeiten beginnen ab Mittwoch, den 13. Oktober 2010, und dauern bis Freitag, den 15. Oktober 2010. In diesem Zeitraum kann auch die im Baubereich liegende untere Freidrigthstraße und das Parkdeck des Dienstleistungszentrums Stadtwerke Völklingen nicht angefahren werden. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Anwohner der betroffenen Straßen und die Kraftfahrer werden um Verständnis gebeten.



